(Stand 04.03.2025)

ANMELDEN

Lange Nacht des Schreibens 06.03.2025

write through the night

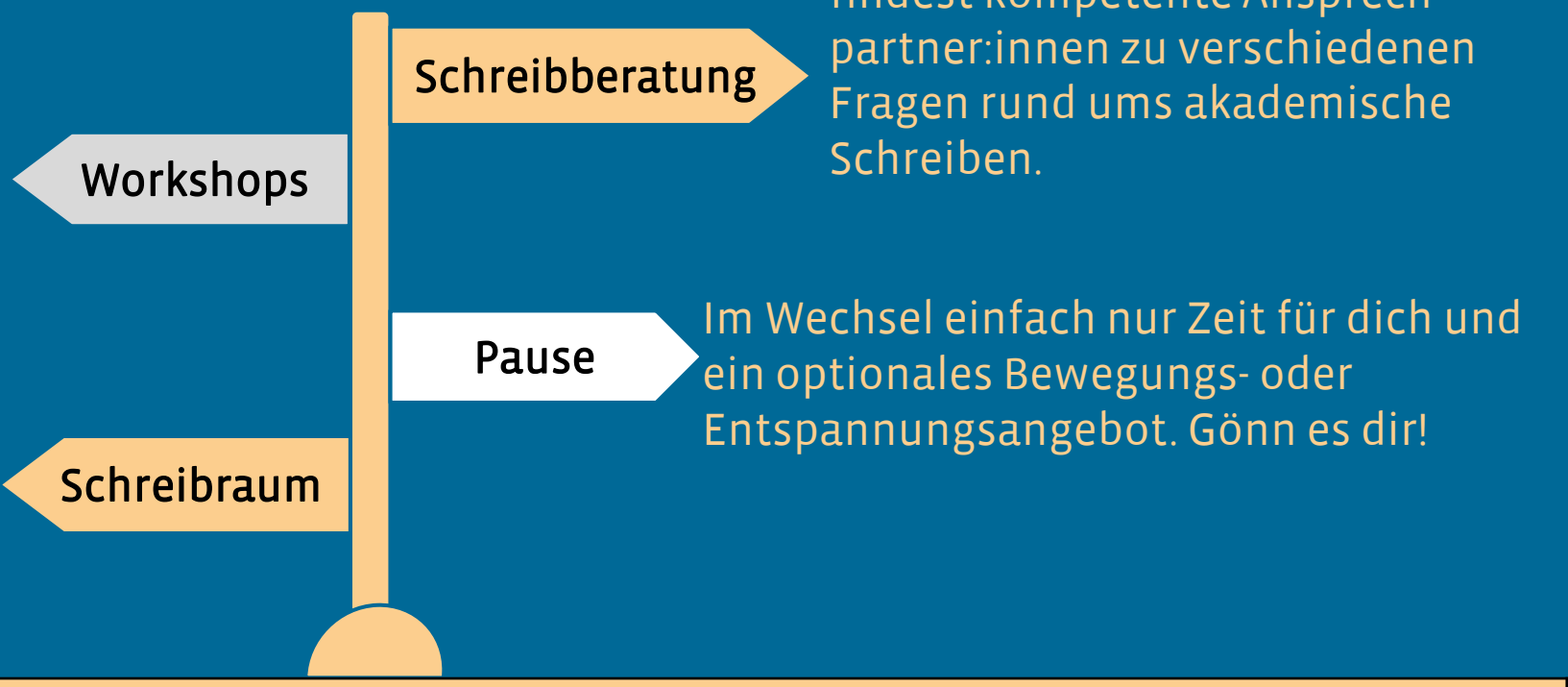
© Antje Mewes/ pixelkonsum

	Lobby	Schreibraum	Raum 1	Raum 2	Raum 3	Raum 4	Raum 5
15:30	Technik-Check						
16:00 - 16:20	Kick-Off						
16:30 - 17:15	Schreibberatung / Writing Consultation	16:30 – 16:45 Gemeinsamer Start in die Schreibzeit	Von Citavi bis Zotero – Literaturverwaltung im Überblick	„Was finde ich wo?“ – Ein kleiner Rechercheweg-weiser	Den Schreibtag strukturieren	Fortgeschrittene Literaturrecherche mit Datenbanken, Google und KI	Scientific Writing
	Pause	*Schreibzeit Time to Write*	Pause	Pause	Pause		Pause
17:30 - 18:15	Schreibberatung / Writing Consultation Austausch „Studieren und Neurodiversität“		Literaturverwaltung mit Citavi	Publizieren in Fachzeitschriften - Tipps aus der Perspektive einer Verlegerin	Besser schlafen, besser lernen, besser schreiben – mit Powernap direkt ausprobieren!		Die Bilderbuchthesis – Mit Metaphern durch den Schreibprozess
18:20 - 18:35	Yoga	Pausenangebot in der Lobby					
18:45 - 19:30	Schreibberatung / Writing Consultation	*Schreibzeit Time to Write*	Zotero für Einsteiger – Literatur sammeln und zitieren	Wissenschaftlich arbeiten mit ADHS	Prokrastination im Studienalltag – Was es ist und was man dagegen unternehmen kann Entfällt!	Succeed in the German Job Market: from Job Search to writing your CV and Cover Letter	Ins Schreiben kommen
	Pause		Pause				Pause
19:45 - 20:30	Schreibberatung / Writing Consultation		Zotero für Fortgeschrittene - Texte auswerten und Wissen organisieren				Texte überarbeiten
20:35 - 20:50	Augentraining	Pausenangebot in der Lobby					
21:00 - 21:45	Schreibberatung / Writing Consultation	*Schreibzeit Time to Write*	LaTeX Basics	Schreiben und Care Arbeit	Reader Friendliness in English Texts	Zitat statt Plagiat	Studieren & Schreiben mit Legasthenie
	Pause		Pause	Pause	Pause		Pause
22:00 - 22:45	Schreibberatung / Writing Consultation		Open Access Literatur suchen und finden	Sprache (Ver-) LERNEN – diskriminierungs-kritische Perspektiven	Professionelle Interaktion: Kommunikations-psychologie im Hochschulkontext		Smart writing with AI – your Studies, your Voice
22:50 - 23:10	Traumreise	Pausenangebot in der Lobby					

Eine Kooperation von:

Universität Stuttgart Universitätsbibliothek · schreibwerkstatt · Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt · Technische Universität Darmstadt · SchreibCenter am Sprachenzentrum · SLUB Wir führen Wissen. · Technische Universität Dresden · SZD

Welches Angebot brauchst du gerade?



Du hast eine Frage?

Die Lobby ist während der „Langen Nacht“ durchgehend besetzt. Hier kannst du dich jederzeit mit Fragen aller Art, dem Bedarf nach individueller Beratung oder für die Teilnahme an einer der offenen Austauschrunden melden. Du erkennst die anwesenden Mitglieder des Orga-Teams daran, dass sie die Symbole ☾* am Beginn ihres Namens tragen. Auch der gemeinsame Kick-Off, die Pausenprogramme, der Austausch zu Neurodivergenz und die Traumreise zum Abschluss finden in der Lobby statt.

English speakers welcome!

We offer writing consultation in English throughout the night and also some workshops specifically tailored to the needs of international participants. Look out for the Union Jack!

Programm

Schreibraum	
16:30 – 16:45 **Gemeinsamer Start in die Schreibzeit** Referenten: Tobias Dittrich und Rebekka Richter (SZD)	Um 16:30 Uhr steigen wir gemeinsam ein, sodass du beschwingt durch die Gruppenatmosphäre und gut aufgewärmt starten kannst. Mit aktivierenden Methoden geben wir euch den nötigen Schwung für eure Arbeit am Text mit.
16:45 – 22:45 **Gemeinsam die Nacht zum Text machen - Schreibzeit** Begleitung Schreibraum: – Tobias Dittrich (SZD) – Rebekka Richter (SZD)	Nutze die Gelegenheit und komm mit Schreibenden aus Darmstadt, Dresden, Stuttgart und weiteren Teilen Deutschlands zusammen, die alle das gleiche Ziel haben: Die „Lange Nacht“ zum Text machen! Der Schreibraum könnte das Richtige für dich sein, wenn du dich auf die Arbeit an deinem Text konzentrieren möchtest – aber nicht allein, sondern in virtueller Gemeinschaft mit anderen. Denn ihr alle bildet heute eine Schreibgruppe. Nach dem gemeinsamen Start ist es im Schreibraum die ganze Zeit über ruhig. Ein- oder Ausstiege sind jederzeit möglich; Pausen machst du individuell. Tobi und Rebekka stehen dir für Austausch und Beratung zur Seite.

Lobby	
Kick-Off zur Langen Nacht des Schreibens **16:00 – 16:20**	Das Motto des Abends: Gemeinsam statt einsam! Um 16 Uhr kommen alle Beteiligten und Gäste zur interaktiven Begrüßung zusammen, um gemeinsam in die „Lange Nacht“ zu starten. Im Anschluss könnt ihr dann an den Programmpunkten teilnehmen, euch beraten lassen oder im Schreibraum konzentriert an eurem Text arbeiten.
Schreibberatung / Writing Consultation **16:30 – 22:45** Schreibberater:innen: – Robert Bosse (SZD) – Bettina Damnik (SZD) – Grit Milisch (SZD) – Hugh Sebastian (SZD) – Falk Seidel (SLUB Dresden) – Emilia Zelazek (SZD) *Writing consultation in English is available at all times!*	**Schreibberatung:** Gedanken sortieren, Sorgen loswerden, die nächsten Schritte kennen: Die Schreibberater:innen sprechen mit dir über deine individuellen Schreibstrategien, geben dir Unterstützung bei (Last-Minute)Panik und stehen dir bei allen Fragen rund um deinen Text und die Orga ringsherum zur Seite. ➔FAQ Schreibberatung / FAQ Writing Consultation **Wenn du dich beraten lassen möchtest, melde dich in der Lobby. Wir leiten dich dann in Break-Out Sessions zur Beratung weiter!**
17:30 – 18:15 **Offener Austausch zum Thema „Studieren mit Neurodivergenz“**	Du hast ADHS, bist auf dem Autismus-Spektrum oder du hast das Gefühl, dein Denken/Gehirn funktioniert einfach anders, als das der meisten? Unsere Ansprechpartner:innen stehen dir für einen offenen Austausch in der Kleingruppe rund um das Thema „Studieren mit Neurodivergenz“ zur Verfügung: – Ulrich Eggert, Beauftragter für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung der Uni Stuttgart – Wolf Hertlein, Beauftragter für Studierende mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen der TU Darmstadt – Anja Winkler, Peer-to-Peer-Beraterin für Studierende, Studieninteressierte und Beschäftigte mit Behinderung/chronischer Erkrankung der TU Dresden **Wenn du an einem Austausch interessiert bist, melde dich in der Lobby (gerne auch privat über den Chat). Wir leiten dich dann in Break-Out Sessions weiter!**
18:20 – 18:35 **Yoga** Trainer: Marcel Mühlfeld (BetterTUgether, TU Darmstadt)	Sammle neue Energie für den zweiten Teil der „Langen Nacht“ bei einem kurzen Yoga-Workout. Mit freundlicher Unterstützung von: better TUgether
20:35 – 20:50 **Augentraining** Referentin: Marlies Krause (SLUB Dresden)	Gesundheitliches Wohlbefinden ist unabdingbar für ein gelingendes Schreibprojekt. Unsere Augen verdienen eine ausreichende Beachtung – egal ob durch Palmieren, Daumenstarren oder eine andere Technik. Danach werdet ihr euch fitter fühlen und könnt wieder durchstarten.
22:50 – ca. 23:05 **Traumreise** Referentin: Marlies Krause (SLUB Dresden)	Zum Abschluss noch ein Angebot zur Entspannung: Macht es euch an einem ruhigen Ort bequem und lasst die Seele baumeln während wir uns gemeinsam auf Fantasiereise begeben und in die wohlverdiente Nachtruhe hinübergleiten…

Raum 1	
16:30 – 17:15 **Von Citavi bis Zotero – Literaturverwaltung im Überblick** Referentin: Christina Wenzel (SLUB Dresden)	Literaturverwaltungsprogramme sind ein unterstützendes Werkzeug für den gesamten Schreibprozess. Der Workshop zeigt, was Literaturverwaltungsprogramme können, welche Programme es gibt und wie ihr das für euch passende Programm auswählt. Es sind keine Vorkenntnisse oder Vorabinstallationen nötig.
17:30 – 18:15 **Literaturverwaltung mit Citavi** Referentin: Roberta Toscano (UB Stuttgart)	In diesem Kurs lernt ihr die grundlegenden Funktionen des Literaturverwaltungsprogramms Citavi kennen. Ihr erfahrt, wie ihr Literaturangaben sammeln, organisieren und unkompliziert in euren Text übernehmen könnt. Das Literaturverzeichnis erstellt sich dabei fast wie von selbst.
18:45 – 19:30 **Zotero für Einsteiger – Literatur sammeln und zitieren** Referentin: Hannah Kempe (UB Stuttgart)	Diese Veranstaltung richtet sich an Teilnehmende ohne Zotero-Vorkenntnisse. In diesem Kurs lernt ihr die wichtigsten Funktionen des Literaturverwaltungsprogramms Zotero kennen: Literatur sammeln und zitieren. Das kostenlose Open-Source-Programm ist unter Windows, macOS oder Linux nutzbar. *Download und Installation unter* *https://www.zotero.org/download/* *(Zotero, Browser-Connector, Word/LibreOffice-Plugin)*
19:45 – 20:30 **Zotero für Fortgeschrittene – Texte auswerten und Wissen organisieren** Referentin: Hannah Kempe (UB Stuttgart)	Diese Veranstaltung richtet sich an Teilnehmende, die bereits mit Zotero gearbeitet oder den Einstiegs-Workshop besucht haben. Wir zeigen euch Möglichkeiten des Wissensmanagements in Zotero, d.h. ihr erfahrt, wie die Zotero-Bibliothek organisiert werden kann und wie es sich in Zotero mit PDFs arbeiten lässt.
21:00 – 21:45 **LaTeX Basics** Referent: Stefan Drößler (UB Stuttgart)	In diesem Workshop werden die Grundprinzipien von LaTeX anhand von Beispielen erläutert. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über Installation und Einrichtung des Systems und die Darstellungsmöglichkeiten ihrer Texte mit LaTeX.
22:00 – 22:45 **Open-Access-Literatur suchen und finden** Referentin: Caprice Lehmann (SLUB Dresden)	Viele wissenschaftliche Publikationen sind inzwischen frei im Internet zugänglich - ob als Erstveröffentlichung direkt beim Verlag oder als Green-Open-Access-Zweitveröffentlichung auf einem Repositorium. Wir zeigen euch die einfachsten – legalen! – Wege, auf denen ihr Publikationen findet, die Open-Access sind und was ihr dabei beachten müsst.

Raum 2	
16:30 – 17:15 **„Was finde ich wo?“ – Ein kleiner Recherchewegweiser** Referentin: Michaela Sturm (UB Stuttgart)	In diesem Kurs bekommt ihr einen kompakten Überblick über die Recherche nach wissenschaftlicher Literatur. Alles ist dabei – von der Internetrecherche und KI über Bibliothekskataloge bis hin zu Datenbanken. Zusätzlich lernt ihr noch verschiedene Publikationsformen und Möglichkeiten der Literaturbeschaffung kennen.
17:30 – 18:15 **Publizieren in Fachzeitschriften - Tipps aus der Perspektive einer Verlegerin** Referentin: Barbara Budrich (Verlegerin, Lektorin und Autorin mit jahrzehntelanger Erfahrung im Wissenschaftsverlag)	Im Verlauf der Promotion entsteht oft der Wunsch, Ergebnisse über die Dissertationsschrift hinaus zu veröffentlichen – oft gehört eine Zeitschriftenveröffentlichung auch zu den Anforderungen einer Dissertation. Wie finde ich die passende Zeitschrift für mein Thema? Woran erkenne ich eine ‚gute‘ Zeitschrift? Und welche Besonderheiten birgt das Veröffentlichen in Journals im Gegensatz zu anderen Publikationsformaten? In ihrem Vortrag gibt Barbara Budrich Einblicke und praxisnahe Tipps zum Publizieren in wissenschaftlichen Fachzeitschriften. Sie gibt Hinweise zu Prozessen und Fristen, thematisiert die Herausforderungen des Peer Reviews und beleuchtet Fragen wie: auf Deutsch oder Englisch? Open Access oder ‚klassisch‘ veröffentlichen?
18:45 – 20:30 **Wissenschaftlich arbeiten mit ADHS** Referentin: Caprice Lehmann (SLUB Dresden)	Studieren mit ADHS? – Eine Herausforderung! Ansprüche an Fähigkeiten wie Struktur, Zeitmanagement, Motivation und Konzentration im Forschungs- und Schreibprozess stellen vor allem (aber natürlich nicht nur!) Studierende mit ADHS oft vor zahlreiche Hürden. Das erfolgreiche Abliefern einer Hausarbeit oder die fokussierte Bearbeitung einer Aufgabe können so zum Kampf werden. Wir zeigen euch Tricks und Tools, die das Arbeiten erleichtern und erklären euch, was ihr tun könnt, um mit eurem Gehirn zusammenzuarbeiten, statt dagegen. Dieses Angebot richtet sich an alle, deren Gehirn manchmal einfach nicht so will, wie sie – ob mit ADHS oder ohne!
21:00 – 21:45 **Schreiben und Care Arbeit** Referentin: Wiebke Vogelaar (Promovierte Politik-wissenschaftlerin, Autorin und Schreibcoach für Mütter* in der Wissenschaft)	Wie können wir schreiben, wenn Sorgearbeit unsere Konzentration und Energie beansprucht? In diesem interaktiven Vortrag beleuchten wir die ‚Care Concentration Gap‘ – die systemische Lücke in den Arbeitsbedingungen von Menschen mit und ohne Care-Verantwortung. Die Teilnehmenden erhalten konkrete Strategien, um trotz Care-Arbeit ins Schreiben zu finden, und werden von der Wahrnehmung entlastet, mit ihren Herausforderungen allein zu sein.
22:00 – 22:45 **Sprache (Ver-) LERNEN - diskriminierungskritische Perspektiven** Referentin: Talida Hölting (Kulturvermittlerin, Lehrende im Bereich Kunst und kulturelle Bildung)	Sprache konstruiert unsere Wirklichkeit und spielt im Studium eine große Rolle. Miteinander sprechen? Übereinander schreiben? Voneinander lernen? In diesem Workshop wollen wir gemeinsam über diskriminierungskritischen Sprachgebrauch nachdenken, uns selbst verorten und praktische Tools entwickeln, um verletzende Sprache anzugehen.

Raum 3	
16:30 – 17:15 **Den Schreibtag strukturieren** Referentin: Bettina Damnik (Schreibzentrum TU Dresden)	Beim Schreiben von umfangreichen wissenschaftlichen Arbeiten (z.B. Abschlussarbeiten) ist es erforderlich, sich über einen längeren Zeitraum hinweg immer wieder selbst zum Arbeiten am Schreibprojekt aufzuraffen. Viele Schreibende empfinden eine feste Tagesstruktur und täglich wiederkehrende Routinen als hilfreich, um langfristig motiviert am Ball zu bleiben. Der Workshop lädt dich dazu ein, deine derzeitigen Schreib- und Arbeitsgewohnheiten zu hinterfragen und diese – wenn nötig – gezielt zu verändern. Es erwarten dich Impulse zu den Themen Schreibzeit(en), Schreibumgebung, Rituale, Tagesziele, Pausengestaltung und Reflexion des Schreibtages.
17:30 – 18:15 **Besser schlafen, besser lernen, besser schreiben. Mit Powernap direkt ausprobieren!** Referentinnen: Marlies Krause und Katharina Zinke (SLUB Dresden)	Müde vom Lernen? Schreibblockade? Dann kann drüber Schlafen genau das Richtige sein! In dieser Veranstaltung erfährst du zunächst, was die Schlafforschung über die Vorteile von Schlaf und Powernaps sagt. Im Anschluss wird das Gelernte über den Kurzschlaf direkt in die Praxis umgesetzt. Komm vorbei und tanke neue Energie für den Rest der „Langen Nacht des Schreibens“!
18:45 – 20:30 **Prokrastination im Studienalltag – Was es ist und was man dagegen unternehmen kann** Referent: Falk Seidel (SLUB Dresden)	Wir alle prokrastinieren, insbesondere wenn es der Studienalltag zulässt! Also ist es höchste Zeit, sich genauer anzuschauen, warum wir prokrastinieren und vor allem, was man dagegen unternehmen kann! Im Anschluss an den Vortrag durch den Referierenden mit verschiedenen Tipps & Tricks zum Vermeiden von Prokrastination sind die Teilnehmenden herzlich dazu eingeladen, sich eigenständig über individuelle Erfahrungen und Lösungsansätze auszutauschen.
21:00 – 21:45 **Reader Friendliness in English Texts** Referentin: Lucy Blaney-Laible (Schreibwerkstatt Stuttgart)	Have you ever been told that your writing is awkward or difficult to read? Oftentimes journal reviewers or editors will tell authors that their text is hard to understand or does not flow well, but give little guidance as to how the writing could be improved. According to a 2011 study by Thomas Armstrong of German-speaking scholars in Switzerland, ‘reader friendliness’ is one of the most frequent issues that come up when native German speakers seek to publish in English. There are some key differences between the structure and style of academic texts in German and those in English: German texts tend to assume a high level of reader responsibility, while English texts assume a high level of writer responsibility; reader friendly texts in English aim to inform, not to impress. The goal of this brief workshop is to highlight the main aspects of reader friendliness in academic texts in English and to gain some skills for fostering reader friendliness in our own writing.
22:00 – 22:45 **Professionelle Interaktion: Kommunikationspsychologie im Hochschulkontext** Referentin: Susanne Klug (Schreibwerkstatt Stuttgart)	Professionelle Kommunikation und Interaktion ist eine wichtige Grundlage für den Studienerfolg. Dies beginnt bei der Vereinbarung eines Sprechstundentermins und setzt sich in den Gesprächen mit den Betreuenden bis zur Fertigstellung einer wissenschaftlichen Arbeit fort. Der Kommunikationspsychologe Paul Watzlawick hat 5 Axiome entwickelt, deren Reflexion zu einem gelingenden Interagieren im Hochschulkontext beitragen können. Anhand von Fallbeispielen aus dem Uni-Alltag werdet ihr für positiv wirkenden verbalen und nonverbalen Kommunikationsstil sensibilisiert und lernt, einfache ‚Fettnäpfchen‘ zu vermeiden.

Entfällt!

Raum 4	
16:30 – 18:15 **Fortgeschrittene Literaturrecherche mit Datenbanken, Google und KI** Referentin: Leona Maron (ULB Darmstadt)	Diese Veranstaltung richtet sich an Teilnehmende mit Basiskenntnissen in Literaturrecherche. In diesem Workshop könnt ihr eure Kenntnisse in der Literatur- und Datenbankrecherche vertiefen. Wie kann ich einen Recherchestrategieplan mit Hilfe von KI erstellen, das passende Rechercheinstrument für meine Suchanfrage auswählen, in Literaturdatenbanken und Google Scholar recherchieren, meine Treffer bewerten und sie weiterverarbeiten? Antworten auf diese Fragen erhaltet ihr im Workshop und könnt eure neuen Kenntnisse direkt an praxisnahen Beispielen anwenden. Wenn ihr teilnehmt, stellt bitte sicher, dass euer VPN-Zugang aktiviert ist.
18:45 – 20:30 **Succeed in the German Job Market: from Job Search to writing your CV and Cover Letter** Referentin: Julia Barden (psychologist and career coach with professional experience in the HR departments of German companies, with a focus on recruiting, especially conducting interviews and assessment centers)	Through practice-oriented exercises, the virtual workshop enables you to create professional and convincing application documents that clearly highlight your qualifications and strengths. Starting from effective job search strategies and analyzing job descriptions, you will learn how to write convincing cover letters and crafting your Curriculum Vitae (CV) – Clear, professional, and tailored! The event will be held in cooperation with the project “Future Engineering Career (FEC) Programme” of TU Darmstadt – a project of the German Academic Exchange Service (DAAD), funded by the Federal Ministry of Education and Research (BMBF). DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung
21:00 – 22:45 **Zitat statt Plagiat** Referentin: Sandra Rahm (SLUB Dresden)	Stellt ihr euch auch immer wieder die Frage, ob das jetzt noch ein Zitat oder doch schon ein Plagiat ist? Hilfe naht! Wir zeigen, was ihr zitieren dürft und wie ihr die Zitate richtig in den Text einbaut, damit aus eurem Zitat kein Plagiat wird.

Raum 5	
16:30 – 17:15 **Scientific Writing** Referentin: Janina Klein (SchreibCenter am Sprachenzentrum der TU Darmstadt)	This workshop focuses on mastering the distinct form, style, and language of scientific texts, particularly in English. Participants will learn to structure thoughts, sentences, and paragraphs effectively, while practicing the phases of text production. The session also introduces tools, tips, and strategies to make writing easier and more efficient.
17:30 – 18:15 **Die Bilderbuchthesis – Mit Metaphern durch den Schreibprozess** Referent:innen: Vanessa Geuen & Oliver Delto (SchreibCenter am Sprachenzentrum TU Darmstadt)	Der Schreibprozess und die eigene Abschlussarbeit sind oft komplex: Es kann durchaus schwerfallen, die eigenen Ideen und das, was man zum Schreiben braucht, unter einen Hut zu bringen, obwohl man im eigenen Kopf eigentlich eine relativ klare Vorstellung dessen hat, worum es gehen soll. Wir möchten in diesem Workshop versuchen, diese Bilder und Vorstellungen zu konkretisieren, um sie so für die eigene Arbeit nutzbar zu machen. Dabei möchten wir über die Abstraktionsebene der Metapher versuchen, zu konkretisieren, wohin es in eurer Abschlussarbeit gehen soll: Welches Bild steht für eure Arbeit oder euren Schreibprozess und welche Teile fehlen noch, um das Mosaik erfolgreich zu beenden? Im Idealfall geht ihr mit einem konkreten, aber dynamischen Bild aus diesem Workshop heraus, so dass ihr eure eigene Metapher während eures Schreibprozesses kontinuierlich weiterentwickeln könnt.
18:45 – 19:30 **Ins Schreiben kommen** Referentin: Charlotte Dornauf (SchreibCenter am Sprachenzentrum TU Darmstadt)	Du stehst vor einem leeren Blatt und weißt nicht, wie du anfangen sollst? In diesem Workshop erhältst du praktische Tipps und Tricks, die dir helfen, die erste Hürde zu überwinden und ins Schreiben zu kommen. Gemeinsam erkunden wir Strategien, um Schreibblockaden zu lösen und deinen Schreibprozess effektiver zu gestalten.
19:45 – 20:30 **Texte überarbeiten** Referentin: Sabine Zindel (SchreibCenter am Sprachenzentrum der TU Darmstadt)	Im Workshop lernst du, wie du wissenschaftliche Texte gezielt überarbeiten und verbessern kannst. Du probierst praktische Strategien aus, um Klarheit, Struktur und Ausdruck deiner Texte zu optimieren. So kannst du die Qualität deiner wissenschaftlichen Arbeiten nachhaltig steigern.
21:00 – 21:45 **Studieren und Schreiben mit Legasthenie** Referent: Tom Ehrhardt (SchreibCenter am Sprachenzentrum TU Darmstadt)	Der Workshop bietet Studierenden mit Lese-Rechtschreib-Schwäche eine Plattform zum Austausch und zur gegenseitigen Unterstützung. Gemeinsam werden Strategien, Tipps und Tricks entwickelt, um den Studienalltag und schriftliche Arbeiten erfolgreich zu meistern. Im Fokus steht, durch praxisnahe Ansätze und wertvolle Tools die individuellen Stärken zu fördern und Hürden selbstbewusst zu überwinden.
22:00 – 22:45 **Smart writing with AI - your Studies, your Voice** Referent: Tom Ehrhardt (SchreibCenter am Sprachenzentrum TU Darmstadt)	Writing scientific texts is a complex, very individual and sometimes lengthy process that can be broken down into many individual steps. In this workshop, you will learn how AI can support you without writing the text for you. The focus is on the roles that AI can take on in the collaboration with you and how you can use it sensibly.

Keine Zeit zur „Langen Nacht“?

Wir sind das ganze Jahr über für dich da!

Viele unserer Workshops und Vorträge bieten wir in gleicher oder ähnlicher Form auch in unserem regelmäßigen Kursprogramm an. Solltest du heute also den einen oder anderen Programmpunkt verpasst haben, lohnt sich ein Blick in unsere Veranstaltungskalender.

Darmstadt

SchreibCenter am Sprachenzentrum	Das **SchreibCenter am Sprachenzentrum der TU Darmstadt** unterstützt Studierende und Promovierende in allen Phasen des wissenschaftlichen Schreibens durch individuelle Schreibberatungen, praxisnahe Workshops und betreute Schreibgruppen - online und vor Ort. Ergänzend beraten wir zu KI-gestützten Tools, um Schreibprozesse zu optimieren und neue Perspektiven auf wissenschaftliche Texte zu ermöglichen. Unser Ziel ist es, Schreibkompetenzen zu fördern und den Schreibprozess effektiv zu begleiten – von der ersten Idee bis zur fertigen Arbeit. Darüber hinaus beraten wir auch Lehrende zur Integration von Schreibförderung in ihre Lehre. **Weitere Infos:** https://www.owl.tu-darmstadt.de
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt	Die **Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt** bietet regelmäßig Rundgänge sowie Workshops zu den Themen Literaturrecherche (mit KI) und -verwaltung, Urheberrecht & Zitieren, Word, LaTeX, Forschungsdaten, Digitales Publizieren & Open Access, Bibliometrie, Text und Data Mining sowie Patente für alle Interessierten an. Angehörige der TU Darmstadt können zudem individuelle Sprechstunden und maßgeschneiderte Angebote buchen. Die Veranstaltungen finden sowohl online als auch vor Ort statt. **Weitere Infos:** https://www.ulb.tu-darmstadt.de/veranstaltungen

Dresden

SZD	Das Team des **Schreibzentrums der TU Dresden (SZD)** unterstützt Studierende beim Planen, Schreiben und Überarbeiten ihrer Seminar-, Beleg-, Abschlussarbeiten und weiterer Schreibprojekte im Studium. In unseren Workshops geht es z. B. um Anforderungen an wissenschaftliche Texte, die Gestaltung von Arbeits- und Schreibprozessen oder die verantwortungsbewusste Verwendung von KI-Tools. In der Schreibberatung bieten wir ein offenes Ohr und einen geschützten Raum für individuelle Anliegen und Unsicherheiten und geben Rückmeldung zu Textentwürfen. Für Mitarbeiter:innen in der Lehre haben wir Weiterbildungs-, Beratungs- und Austauschformate zur schreibförderlichen Gestaltung der Lehre im Programm. **Weitere Infos:** https://tud.de/deinstudienerfolg/szd
SLUB Wir führen Wissen.	Die **Sächsische Landesbibliothek, Staats- und Universitätsbibliothek (SLUB) Dresden** bietet neben Einführungsveranstaltungen für Studienanfänger*innen regelmäßig Kurse zum korrektem Zitieren, zur Literaturrecherche und -verwaltung, zu LaTex, Forschungsdatenmanagement, Prokrastination und vielen weiteren studiums- und forschungsrelevanten Themen an. Individuelle Beratung, Schreibberatung, Beratungs-Spaziergänge, Escape Games und zahlreiche Selbstlernmaterialien gehören ebenso zu unserem laufenden Angebot. **Weitere Infos:** https://www.slub-dresden.de/forschen/beratung-und-kurse

Stuttgart

schreibwerkstatt	In der **Schreibwerkstatt der Universität Stuttgart** lernst Du, selbstständig und effektiv wissenschaftliche Texte zu schreiben. In unseren Kursen erhältst Du Tipps und Übungen rund um den Schreibprozess. In persönlicher Beratung helfen wir Dir mit Deiner aktuellen Schreibaufgabe: Gemeinsam finden wir Deine individuelle Schreibstrategie, lösen Schreibprobleme und zeigen Dir am Beispiel, wie Du Dein Schreibprojekt optimieren kannst. **Weitere Infos:** https://www.sz.uni-stuttgart.de/schreibwerkstatt/hauptseite/
Universität Stuttgart Universitätsbibliothek	Die **UB Stuttgart** bietet neben Einführungsveranstaltungen für Studienanfänger*innen auch Kurse zur Literaturverwaltung, LaTeX und Literaturrecherche mit Künstlicher Intelligenz an. Die Beratung und Unterstützung in den Bereichen Forschungsdatenmanagement, Publizieren und Open Access ist ebenso Teil des Angebots. **Weitere Infos:** https://www.ub.uni-stuttgart.de/lernen-arbeiten/kurse-tutorials/kursangebote-der-ub/

write through the night